



Führungsangebote in der Neuen Pinakothek

Überblicksführungen

Höhepunkte

Die Neue Pinakothek gibt eine facettenreiche Sicht auf das 19. Jahrhundert und die beginnende Moderne. Wir geben Ihnen einen Überblick über die Hauptwerke vom Klassizismus bis zum Jugendstil und zur Museumskonzeption.

Spezielle Wünsche können Sie gerne mit dem von uns vermittelten Guide besprechen. Falls Sie sich für spezielle Werke interessieren sollten, vergewissern Sie sich bitte in Absprache mit dem von uns vermittelten Guide über die aktuelle Hängung.

Aktuelle Ausstellungen

Führungen zu den aktuell stattfindenden Sonderausstellungen (siehe Programm).

Thematische Angebote

Die Neue Pinakothek - Ludwig I. und das erste Museum für zeitgenössische Kunst

1853 eröffnete der bayerische König Ludwig I. die Neue Pinakothek, ein Haus, das ausschließlich seine aus privaten Mitteln erworbene Sammlung zeitgenössischer Kunst umfasste. Das Gebäude wurde im II. Weltkrieg zerstört. 1981 konnte der Neubau eröffnet werden, in dem heute eine der bedeutendsten Sammlungen für die Kunst des 19. Jahrhunderts präsentiert wird. Unsere Führung zur Sammlungsgeschichte folgt den Spuren Ludwigs I., dessen Liebe und Engagement für Kunst und Kultur die Kunststadt München bis in die Gegenwart prägen.

Spezielle Wünsche können Sie gerne mit dem von uns vermittelten Guide besprechen.

Aufbruch in die Moderne - Wegbereiter für die Kunst des 20. Jahrhundert in der Neuen Pinakothek

Cézanne, Gauguin, van Gogh, Monet oder Hodler sind Namen, die untrennbar mit dem Begriff der »modernen Malerei« verbunden sind, jedoch als Künstler des 19. Jahrhunderts nicht in der Pinakothek der Moderne, sondern in der Neuen Pinakothek zu bewundern sind. Diese Führung offenbart anhand von wichtigen Hauptwerken aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die Bedeutung dieser Wegbereiter für die Kunst und ihre Zeit.

Falls Sie sich für spezielle Werke interessieren sollten, vergewissern Sie sich bitte in Absprache mit dem von uns vermittelten Guide über die aktuelle Hängung.

Idyllische Aussichten, romantische Anblicke und realistische Freilichtszenen - Landschaften in der Neuen Pinakothek

Das 19. Jahrhundert hat wie kein anderes eine Vielfalt an Landschaftsbildern hervorgebracht: idealistische, inhaltlich und symbolisch aufgeladene Motive, realistische Annäherungen an die Wirklichkeit und impressionistische Momentaufnahmen der ländlichen und städtischen Umgebung. Der Saal mit dem Griechenland-Zyklus von Carl Rottmann ist Ausgangspunkt für unsere Reise zu den Landschaften der Neuen Pinakothek.

Falls Sie eine Themenführung aus unserem öffentlichen Programm für Ihre private Gruppe buchen möchten, vermitteln wir Ihnen gerne den entsprechenden Guide. Gerne entwickeln wir für Sie auch ein Führungsangebot nach Ihren Wünschen.